

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT.....	VII
HINWEISE ZUR EINRICHTUNG DER ARBEIT.....	XIII
EINLEITUNG.....	1
1. KONSTRUKTION UND INSTRUMENT. ZUM UNTERSCHIED DER METHODE VON MATHEMATIK UND TRANZENDENTALPHILO- SOPHIE.....	37
1.1 Konstruktion und mathematische Grundsätze.....	37
1.1.1 Zum Begriff der Konstruktion.....	37
1.1.2 Zum Problem philosophischer Prinzipien der Mathematik.....	48
1.2 Der Instrumentalcharakter der Mathematik.....	65
1.2.1 Die Mathematik als Werkzeug zu beliebigen Zwecken...	65
1.2.2 Geometrische Konstruktion und objektive Zweck- mäßigkeit.....	95
1.2.3 Zum Begriff des Instrumentalcharakters der Mathematik.....	101
1.2.4 Die instrumentale Verwendung der Mathematik für den regulativen Gebrauch der reinen Vernunft.....	105
1.2.5 Die Bedeutung des Instrumentalcharakters der Mathematik im 1. Konvolut des Op.p.....	117
2. QUALITÄT UND QUANTITÄT. ZUM UNTERSCHIED DER BEHANDLUNG DES GEGENSTANDES DURCH MATHEMATIK UND PHILOSOPHIE.....	132
2.1 Qualität und intensive Größe.....	132
2.1.1 Qualität und Kontinuität.....	132

2.1.2 Dimension und Ausdehnung.....	159
2.2 Der transzendentale Begriff der Unendlichkeit und der mathematische Begriff des Unendlichen.....	185
2.2.1 Der Brief Kants vom 2.8.1790 an Johann Schultz.....	185
2.2.2 Der zweite Teil der "Prüfung" der Kr.d.r.V. durch Johann Schultz.....	191
2.2.3 Die Theorie des Unendlichen in der Antinomienlehre der Kr.d.r.V.....	200
2.2.4 Der "neue Stoff" der Theorie des Unendlichen.....	211
2.3 Intensive und infinitesimale Größe.....	221
2.3.1 Das Moment als Grad einer intensiven Größe.....	221
2.3.2 Kontinuierliche und fließende Größen.....	226
2.3.3 Fließende Größen als Gegenstände der Infinitesimal- rechnung.....	235
2.3.4 Zur mathematischen Darstellung des Momentbegriffes.	249
2.3.5 Zur philosophischen Bedeutung des Momentbegriffes..	260
2.3.6 Die reine Größenlehre der Bewegung in den M.A.d.NW.	264
2.3.7 Das Moment der Acceleration in den M.A.d.NW.....	284
2.3.8 Bemerkung zum Funktionsbegriff.....	290
3. BEZUG UND TRENNUNG. ZUM VERHÄLTNIS VON MATHEMATIK UND PHILOSOPHIE IM "ÜBERGANG VON DEN METAPHYSI- SCHEN ANFANGSGRÜNDEN DER NATURWISSENSCHAFT ZUR PHYSIK".....	300
3.1 Der wissenschaftssystematische Bezug von Mathe- matik und Philosophie zur Physik.....	300
3.1.1 Kanon und Organon.....	300
3.1.2 Orientierung und Propädeutik.....	316
3.1.3 Zum Problem mathematischer Anfangsgründe.....	337
Exkurs: Der Krümmungsbegriff im Opus postumum.....	350
3.2 Die mathematische Methode bei der Unterscheidung der Verhältnisse der bewegenden Kräfte der Materie.	358

3.2.1	Vorentwürfe zu einer Tafel der Formen der Verhältnisse bewegender Kräfte der Materie.....	358
3.2.2	Die Tafel der Formen der Verhältnisse der bewegenden Kräfte der Materie.....	366
3.2.3	Mathematische Bestimmungen in der Einteilung der bewegenden Kräfte der Materie nach dem System der Kategorien.....	393
LITERATURVERZEICHNIS.....		408
REGISTER.....		418